

„Der Courier“
18 bis 19 Jahre alte deutsche Zeitung
Der Preis für ein Jahr ist \$1.00
Der Preis für ein halbes Jahr ist \$0.50
Der Preis für ein Vierteljahr ist \$0.25
Der Preis für ein Monatsheft ist \$0.10
Der Preis für ein Heft ist \$0.05
Der Preis für ein Heft ist \$0.05
Der Preis für ein Heft ist \$0.05

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
is the leading German paper in Canada.
Subscription price for the regular 12 page issue
appearing every Wednesday \$1.00 yearly in advance.
Subscription price for the Saturday special issue
„Extra“ \$1.00 yearly in advance.
Address: „The Courier“, P. O. Box 242, Regina,
Sask., or call at our office and printing plant, 121
Walker St., Regina.
„Ads“ are always successful, as „The Courier“ is 1
for the best medium to reach the many progressive
German-Canadians in cities and country districts
throughout the Canadian West.
German farmers are progressive and possess an un-
usually high power. You want the trade? Ad-
vertise in „The Courier“.
12,432 subscribers
Advertisements rates on application.

8. Jahrgang

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 20. Oktober 1915.

Nummer 51

Alliierte beginnen Angriff gegen Bulgarien

Sir Edward Grey spricht

Großbritanniens Staatssekretär des Äußeren gibt im britischen Unterhause Erklärung über die Situation auf dem Balkan ab — äußert sich jedoch nicht zur militärischen Seite

Vondon. — Der parlamentarische Tag nicht die militärische Seite der europäischen Kriegssituation zu erörtern, sondern die diplomatische Seite zu behandeln. Sir Edward Grey, Staatssekretär des Äußeren, sprach im britischen Unterhause am 19. Oktober über die Situation auf dem Balkan. Er erklärte, dass die Alliierten die Initiative der Intervention in der Balkan-Halbinsel übernommen haben, um die Neutralität zu durchbrechen, falls es notwendig wäre. Er erwähnte die Unterstützung der Alliierten durch die diplomatische Seite, die die Neutralität durchbrechen würde, falls es notwendig wäre. Er erwähnte die Unterstützung der Alliierten durch die diplomatische Seite, die die Neutralität durchbrechen würde, falls es notwendig wäre.

Athen berichtet über Besetzung der bulgarischen Stadt Strumitza durch die Alliierten — Truppen sollen in Gnoss an bulgarisch-türkischer Grenze gelandet sein — keine wichtigen Ereignisse an französischer oder russischer Front — Britischer Kabinetminister Sir Edward Carson resigniert

Die letzten Tage sind auf den europäischen Kriegsschauplätzen verhältnismäßig ruhig verlaufen. Auch in den Balkanländern hat sich nichts von Bedeutung ereignet, und die Konzentration der Truppen ist auf die Unternehmungen der Alliierten gegen die Deutschen beschränkt. In Athen wird berichtet, dass die Alliierten die bulgarische Stadt Strumitza besetzt haben. Truppen sollen in Gnoss an der bulgarisch-türkischen Grenze gelandet sein. In London hat sich nichts von Bedeutung ereignet, und die Konzentration der Truppen ist auf die Unternehmungen der Alliierten gegen die Deutschen beschränkt.

Der Angriff in Serbien

Paris, 18. Oktober. — Die deutschen und österreichischen Truppen an der Sarajewo- und Donau-Front werden auf Divisionen gebracht, wie eine Delegation der Alliierten berichtet. Der Angriff der Alliierten in Serbien ist ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.

Bertrauensvotum

Die französische Regierung nach dem Angriff der Bulgaren auf Serbien. Die französische Regierung hat ein Vertrauensvotum erhalten, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Die französische Regierung hat ein Vertrauensvotum erhalten, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.

Vom Seetricig

Ein französischer Dampfer von Unterseebooten torpediert. Ein französischer Dampfer wurde von einem Unterseeboot torpediert, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Ein französischer Dampfer wurde von einem Unterseeboot torpediert, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.

Zum Tode verurteilt

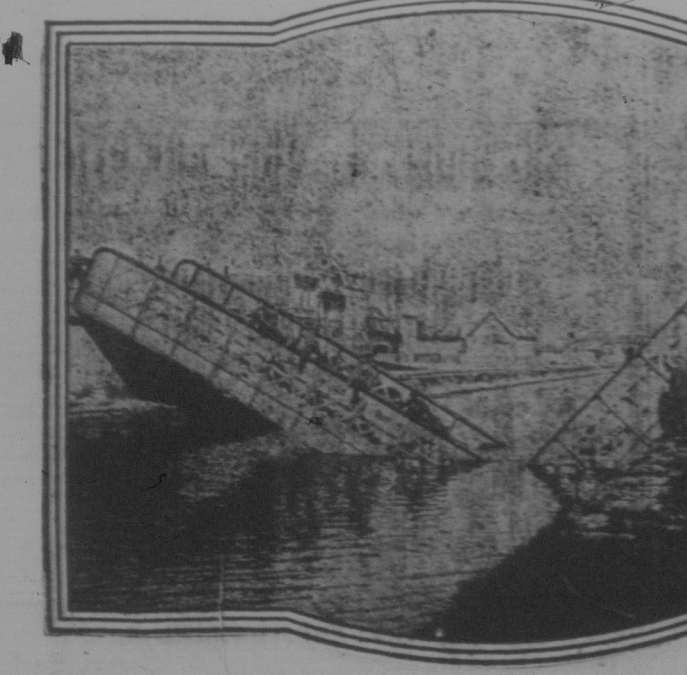
Während des Reichstages in London am 19. Oktober. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.

Dritte Kriegsanleihe

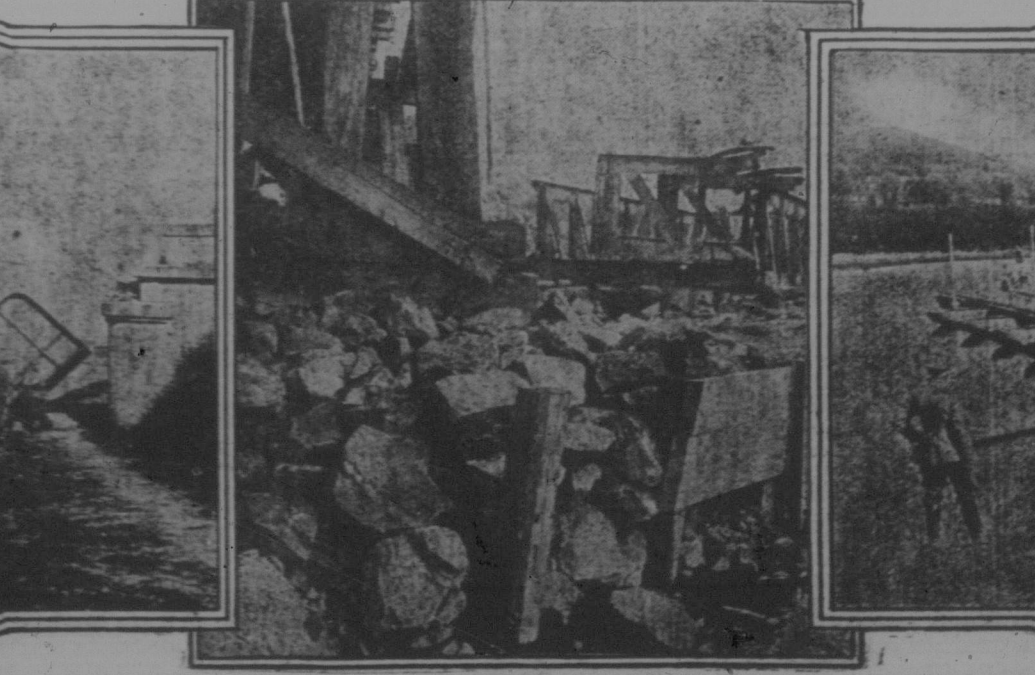
Berlin, 18. Oktober. Die dritte deutsche Kriegsanleihe ist erfolgreich abgeschlossen worden. Die dritte deutsche Kriegsanleihe ist erfolgreich abgeschlossen worden, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Die dritte deutsche Kriegsanleihe ist erfolgreich abgeschlossen worden, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.

Die Situation in Serbien

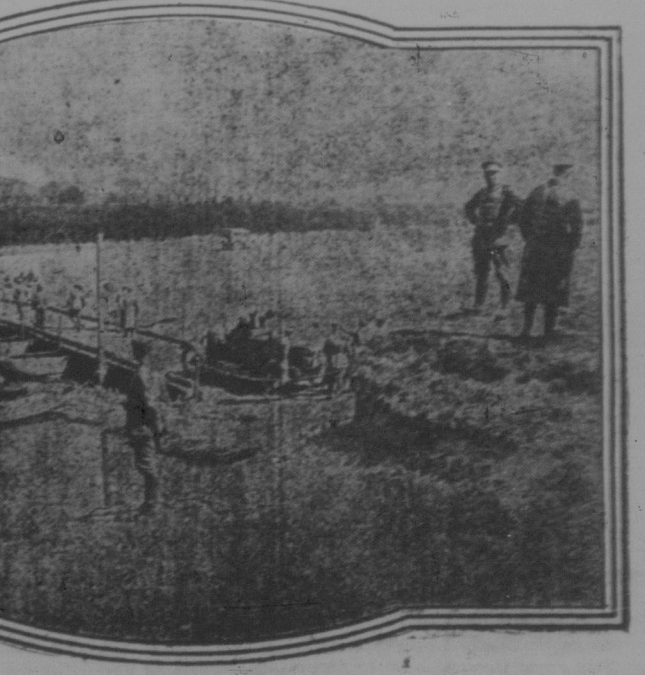
Die Situation in Serbien ist ruhig. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist. Die Alliierten haben die bulgarische Stadt Strumitza besetzt, was ein wichtiger Schritt in der Kampagne gegen die Bulgaren ist.



Zerstörte Brücke in Nord-Frankreich.



Zerstörte Brücke in Polen.



Kleine Pontonbrücke in Galizien.